



ARANUI
Cruises



DIE REISE EINES LEBENS

AUF ENTDECKUNGSREISE ZU DEN INSELN DES PAZIFIKS, DEN MARQUESAS-INSELN UND DEM ARCHIPEL DER AUSTRAL-INSELN



FENUA, HENUA, 'ENUA

KERN POLYNESISCHER IDENTITÄT

Varianten eines einzigen Wortes – je nach dem Ort, an dem man sich in Französisch-Polynesien befindet. Sie bezeichnen den Ort, physisch oder spirituell, von dem man kommt: das Zuhause. Es ist das, was die Polynesier verwurzelt, der Ort, an dem sie sich ganz fühlen. Wo auch immer sie sich auf der Welt befinden – es bleibt ihr Polarstern. Die Verbindung zu ihren Wurzeln, zu diesen traumhaften Inseln mit ihren üppigen Landschaften, Klängen und regenbogenfarbenen Bildern, macht sie zu dem, was sie sind – und wie sie sind: Wärme, Gastfreundschaft, Lachen, Inklusivität, Teilen. Ein Gefühl von Zugehörigkeit. Eine Lebensweise und eine Weltanschauung, die sie prägen.

Der westliche Begriff von Luxus wird auf Tahiti und seinen Inseln oft erwähnt – ein Wort, das in ihrer Sprache so jedoch nicht existiert. Im Gegenteil: Sie stehen eher für Werte, die den natürlichen und authentischen Luxus verkörpern, den Polynesien zu bieten hat. Seit über 40 Jahren bemüht sich Aranui – es bleibt ihr Polarstern. Die Verbindung zu Cruises, genau dieses Erlebnis zu vermitteln – im Einklang mit diesen Traditionen. Also: Verlassen Sie das Gewöhnliche, erleben Sie das Außergewöhnliche und lassen Sie sich von der Lebensart des polynesischen Volkes verzaubern.

ARANUI KREUZFAHRTEN

DIE REISE EINES LEBENS

Die Polynesische Reederei für Seetransport (Compagnie Polynésienne de Transport Maritime), auch bekannt unter dem Namen C.P.T.M., ist ein tahitianisches Familienunternehmen in vierter Generation. Heute betreibt sie die Aranui 5, ein kombiniertes Fracht- und Passagierschiff, das in der gesamten Region Französisch Polynesiens verkehrt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1954, befahren ihre Schiffe regelmässig diese Gewässer – ursprünglich, um den Handel und die Versorgung zwischen den Archipelen der Tuamotu- und Gambier-Inseln und Tahiti sicherzustellen.

1978 wurde die Handelsroute zu den Marquesas-Inseln in das Streckennetz der C.P.T.M. aufgenommen. Im Jahr 1984 wurde die Aranui 1 für die Beförderung von Passagieren umgebaut – die Geburtsstunde von Aranui Cruises. Als einziges Schiff, das über viele Jahre hinweg Touristen zu den Marquesas brachte, trug die Aranui maßgeblich zur Bekanntheit dieser abgelegenen Inseln bei und weckte weltweit das Interesse an dieser wenig erschlossenen Region. Im Laufe der Jahrzehnte trug die Aranui entscheidend zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung des Archipels bei. Ihr Einfluss war so bedeutend, dass die Marquesaner sie oft als „siebte Insel der Marquesas“ bezeichnen. Die Indienstellung der Aranui 5 im Dezember 2015 setzte neue Maßstäbe im Bereich Kreuzfahrten in der Region – eine gelungene Verbindung aus polynesischer Tradition, modernem Komfort und dem hohen Standard eines Kreuzfahrtschiffs, präsentiert von einer erfahrenen und herzlichen polynesischen Crew. Das Jahr 2027 wird einen neuen Abschnitt und einen großen Schritt in der Geschichte des Unternehmens markieren, mit

Verweis auf seine Wurzeln: die Einführung des neuesten Schiffs, der Aranoa. Ab diesem Zeitpunkt wird die Reederei erstmals seit 43 Jahren mit zwei Schiffen gleichzeitig unterwegs auf See sein. Wie man es hier so schön sagt: „Haere maru, haere papu“ – „Gehe langsam, gehe stetig“. Langsam, aber sicher, gewinnt man das Rennen.

Die Aranoa wird ein Kreuzfahrerlebnis im kleinen Rahmen bieten und dabei den authentischen polynesischen Charme bewahren, für den die Aranui 5 berühmt ist. Ihr Design und Bau werden modernisiert und mit neuester Technologie ausgestattet sein, um einen möglichst umweltbewussten Betrieb zu garantieren – als Gegengabe an ein Land, das schon so viel geschenkt hat. Ganz im Sinne der bisherigen Entwicklung auf den Marquesas-Inseln wird die Reederei nun dazu beitragen, eine andere, noch wenig bekannte Region von Französisch Polynesien zu fördern: die Austral-Inseln. Dieses hochwertige Angebot wird es einem internationalen Klientel ermöglichen, auf verantwortungsvolle Weise – in kleinen Gruppen, mit möglichst geringer CO₂-Bilanz – diese atemberaubend ursprünglichen Inseln zu entdecken. Stellen Sie sich Bora Bora vor fünfzig Jahren vor – und Sie bekommen eine Ahnung davon, was Sie auf der Inseln Raivavae erwartet. Die Bewohner, die bisher kaum vom Tourismus berührt wurden, haben sich ihre Herzlichkeit, Authentizität und ihre besondere Gastfreundschaft bewahrt – genau das, was Reisende auf der Suche nach einem wahren Traumziel so sehr schätzen.

Also: Planen Sie Ihre Reise, packen Sie Ihre Koffer und lassen Sie sich von uns mitnehmen – auf die Reise Ihres Lebens!



Aranui 5



Aranoa



DAS ERLEBNIS ARANUI

UNSER ANSATZ, UNSERE PHILOSOPHIE

Eine sanfte Art des Reisens. Die weniger belauften Wege. Kulturelle Tiefe. Eine Entdeckung von Herz und Seele des ursprünglichen Polynesiens. Genau das beschreibt die Erfahrung mit Aranui am besten. Als älteste Kreuzfahrtgesellschaft Tahitis lädt Aranui Cruises seit über 40 Jahren reiselustige Entdecker ein, die geheimnisvollen Marquesas-Inseln zu bereisen – eine Reise, die für viele als das Abenteuer ihres Lebens in Erinnerung bleibt. Inzwischen führt Aranui ihre Gäste nicht nur zu den Marquesas, sondern auch zu allen fünf Archipelen von Französisch Polynesien sowie zu den abgelegenen Pitcairninselfn. Unsere Schiffe sind in jeder Hinsicht einzigartig. Es handelt sich um spezialgebaute Fracht-Passagierschiffe, die einerseits den Komfort und die Ausstattung eines modernen Kreuzfahrtschiffs

bieten, andererseits aber auch eine öffentliche Versorgungsfunktion erfüllen – durch die Belieferung kleiner, isolierter Inselgemeinschaften fernab vom Trubel der Welt. Die Größe unserer Schiffe ist bewusst begrenzt: weniger als 230 Passagiere finden Platz an Bord, was eine intime, persönliche Atmosphäre schafft, in der internationale Gäste schnell miteinander in Kontakt treten und unvergessliche Begegnungen erleben.

DER ARANUI STIL

Seit der Gründung der Reederei – und über alle Generationen von Aranui-Schiffen hinweg – ist das Herzstück unseres Konzepts gleich geblieben: Eine authentische polynesischere Reiseerfahrung, getragen von Polynesiern, im Dienste ihrer Kultur, ihrer Inseln und ihrer Gäste. Ein

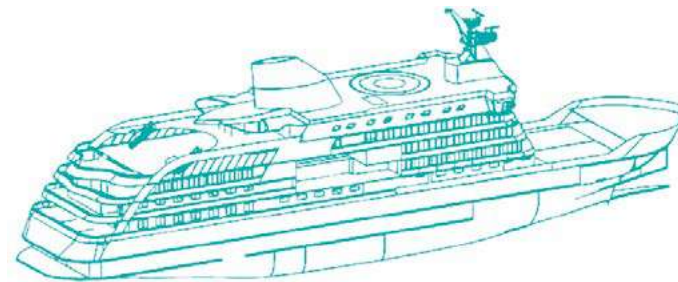
Großteil der Besatzung stammt direkt aus den fünf Archipelen, jede.r bringt seine eigene Herkunft, Sprache, Geschichte und Perspektive mit. Gerade diese Vielfalt und Verbundenheit macht den ganz besonderen Charme der Aranui-Reisen aus. Es sind ihre Stimmen, ihre Lieder, ihre Herzlichkeit, die den Blick von außen auf Polynesien so lebendig und einzigartig machen. Ob bei Gesprächen an Deck, bei festlichen Abendessen, beim kulturellen Programm oder ganz einfach beim Übersetzen vom Schiff ans Ufer – Sie begegnen überall an Bord unserer engagierten, authentischen und talentierten Crew. Und auch wenn manche anfangs etwas zurückhaltend wirken mögen: Sobald Sie das Gespräch suchen, werden Sie verstehen, warum diese Menschen das Herz der Aranui-Erfahrung sind – und warum so viele Gäste sie nie vergessen.

ARANOVA VORSTELLUNG UNSERES NEUEN SCHIFFES



DIE AUSTRAL-INSELN

EIN WENIG BEKANNTES PARADIES



Rund 300 Seemeilen südlich von Tahiti gelegen und dennoch oft übersehen, eröffnen die Austral-Inseln einen neuen Blick auf die Entwicklung Polynesiens.

Der aus fünf bewohnten Inseln bestehende Archipel überrascht mit seiner Vielfalt – jede Insel bietet ein einzigartiges Erlebnis: sei es durch ihre unterschiedliche Topografie, durch eigene kulturelle Ausprägungen, lokale Sprachen oder ihre historische

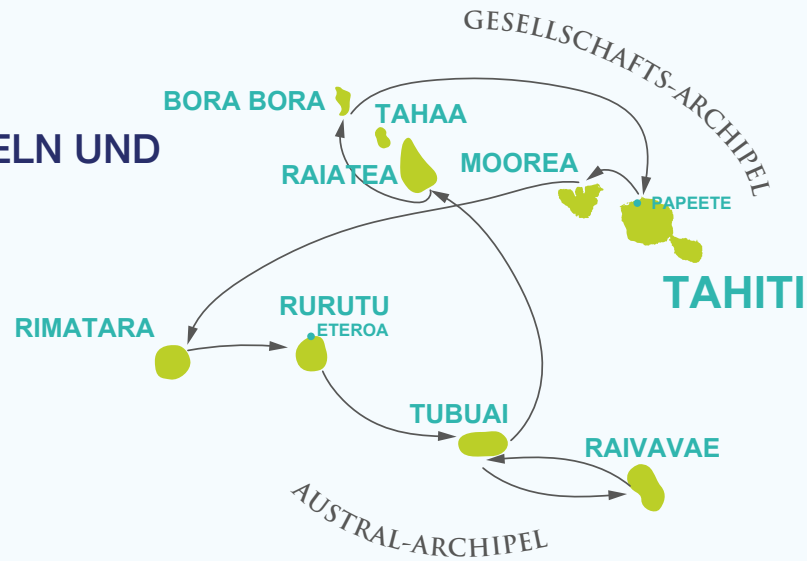
Bedeutung innerhalb des polynesischen Dreiecks. Alte mündliche Überlieferungen berichten von der Besiedlung der Cook-Inseln durch das Volk von Tubuai und der Osterinsel durch Menschen von Rapa.

Wenn die Aranoa zu ihrer Reise durch die fünf Inseln des Austral-Archipels aufbricht, haben Sie die Möglichkeit, bei jedem Zwischenstopp zu entdecken, was diese abgelegene Region zu einem echten Geheimtipp für Kenner macht.

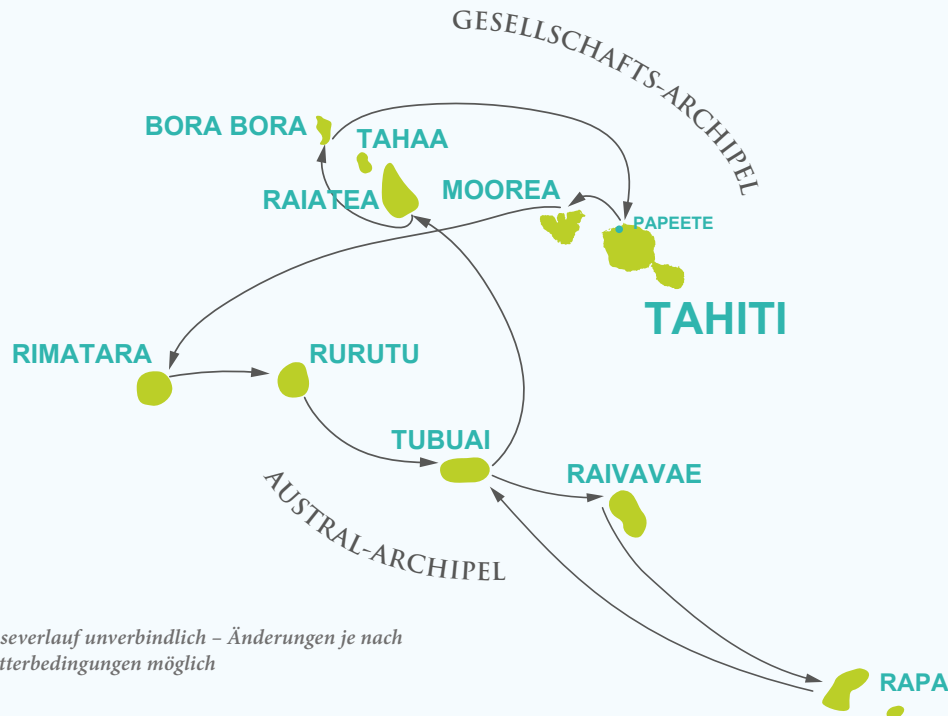


Die Insel Raivavae

ARCHIPELE DER GESELLSCHAFTS-INSELN UND AUSTRAL-INSELN



Reiseverlauf unverbindlich – Änderungen je nach
Wetterbedingungen möglich



REISEVERLAUF

Tag 1, Samstag	Abfahrt Tahiti (Papeete) - Moorea
Tag 2, Sonntag	Auf See
Tag 3, Montag	Rimatara
Tag 4, Dienstag	Rurutu
Tag 5, Mittwoch	Rurutu
Tag 6, Donnerstag	Tubuai
Tag 7, Freitag	Raivavae
Tag 8, Samstag	Raivavae
Tag 9, Sonntag	Tubuai
Tag 10, Montag	Auf See
Tag 11, Dienstag	Raiatea
Tag 12, Mittwoch	Bora Bora
Tag 13, Donnerstag	Tahiti (Papeete)

REISEVERLAUF INKLUSIVE RAPA

Tag 1, Samstag	Abfahrt Tahiti (Papeete) - Moorea
Tag 2, Sonntag	Auf See
Tag 3, Montag	Rimatara
Tag 4, Dienstag	Rurutu
Tag 5, Mittwoch	Rurutu
Tag 6, Donnerstag	Tubuai
Tag 7, Freitag	Raivavae
Tag 8, Samstag	Rapa
Tag 9, Sonntag	Auf See
Tag 10, Montag	Tubuai
Tag 11, Dienstag	Raiatea
Tag 12, Mittwoch	Bora Bora
Tag 13, Donnerstag	Tahiti (Papeete)

AUSTRAL INSELN

RURUTU

EIN STOLZES VOLK

Als eines der beiden größten gehobenen Atolle Französisch-Polynesiens überrascht Rurutu mit einer Landschaft, wie man sie im Südpazifik kaum erwartet: Dramatische Klippen aus Basalt und Kalkstein, durchzogen von Höhlen, die einst von den Insulanern bewohnt wurden, ein üppig bewaldetes vulkanisches Inselinnere, weiße Sandstrände und traumhafte Buchten machen Rurutu zu einem echten Naturwunder. Dank ihres fruchtbaren Bodens und des etwas kühleren Klimas eignet sich die Insel hervorragend für den Anbau von Kohl, Salat, Kartoffeln, aber auch Kaffee und Taro. Archäologische Ausgrabungen im Dorf Vitaria haben Reste alter Wohnstätten, Ratsplattformen und heilige Tempelanlagen (*Marae*) ans Licht gebracht – Hinweise auf eine frühe Besiedlung bereits um 900 n. Chr. Rurutu ist in ganz Polynesien für seine außergewöhnliche Flechtkunst bekannt. Aus Pandanusblättern und anderen Naturmaterialien entstehen kunstvolle Hüte, Taschen, Matten und Körbe von seltener Schönheit. Zwischen August und Oktober bietet Rurutu ein besonderes Schauspiel: Buckelwale ziehen vorbei, um sich zu paaren oder ihre Jungen zur Welt zu bringen. Ihr Anblick – und vor allem ihr Gesang – sind ein unvergleichliches Erlebnis für Augen und Ohren.

RIMATARA

WILLKOMMEN MIT HERZ UND HAND

Rimatara ist eine ruhige, fast kreisrunde Insel mit einem vulkanischen Hochplateau, dessen höchste Erhebung nur 107 Meter misst. Sie wurde als letzte der Austral-Inseln im 19. Jahrhundert von der westlichen Welt entdeckt – und hat sich bis heute viele ihrer alten Traditionen bewahrt, darunter auch ihren eigenen Dialekt: Rimatara. Die kleine Insel ist Heimat von zwei seltenen endemischen Vogelarten: dem farbenprächtigen Kuhl-Lori (*Vini 'Ura*), der auch auf den Cookinseln vorkommt, und dem nur hier lebenden Rimatara-Rohrsänger. Nach der traditionellen Begrüßung mit reinigendem Rauch – einem alten Ritual der Gastfreundschaft – erwarten Sie die charmanten Dörfer Amaru, Anapoto und Matuaaura bei einer gemütlichen Rundfahrt über die Insel. Bei gutem Wetter genießen Sie ein entspanntes Barbecue-Mittagessen direkt am weißen Sandstrand von Matuaaura, mit ausreichend Zeit zum Schwimmen oder Schnorcheln im türkisfarbenen, glasklaren Lagunenwasser.

Fotos (von links nach rechts, oben nach unten): Die Höhle Ana Aeo ; Buckelwale ; Kunsthandwerkliches Flechtwerk auf Rurutu ; Strand von Matuaaura ; Der Vini 'Ura von Rimatara



TUBUAI

URSPRUNG DES LEBENS

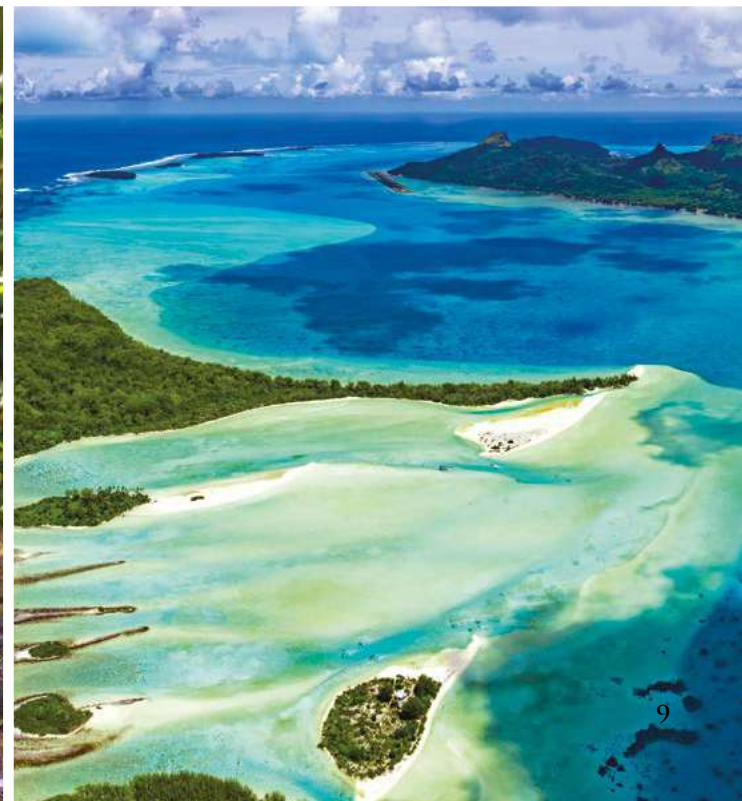
Tubuai ist die größte Insel der Austral Inseln und zugleich deren Verwaltungszentrum. Ein riesiges, türkisgrünes Lagunenbecken – doppelt so groß wie die Insel selbst – umgibt Tubuai und verleiht ihr ein spektakuläres Landschaftsbild. Nach alter Überlieferung waren die Bewohner von Tubuai hervorragende Seefahrer, die sich in Teilen der Cookinseln niederließen. Von dort aus segelten ihre Nachkommen weiter Richtung Süden und gründeten die ersten Stämme in Neuseeland – die Vorfahren der heutigen Maori. Tubuai war auch die erste Anlaufstelle von Fletcher Christian und den Meutern der Bounty auf der Suche nach einem sicheren Versteck. Doch nach nur zwei Monaten gaben sie das Vorhaben auf und segelten weiter zur Insel Pitcairn, wo sie sich schließlich niederließen. Nach einer musikalischen Begrüßung durch die Gemeinde erwartet Sie eine Vorführung traditioneller Handwerkskünste – etwa das Flechten mit Pandanusblättern oder das Anfertigen kunstvoller Muschelketten, für die die Insel bekannt ist. Im Tagesprogramm enthalten sind eine Inselrundfahrt mit Besuch eines *Marae* (heilige Tempelstätte), der Tavana-Strand sowie eine frische tropische Fruchtverkostung. Wer tiefer abtauchen möchte, kann sich für einen Tauchgang als fakultative Exkursion anmelden und die Unterwasserwelt erkunden.

RAIVAVAE

DIE ANKUNFT DER GÖTTER

Oft als das «Bora Bora der Austral-Inseln» bezeichnet, verzaubert Raivavae mit schneeweißen Sandstränden, einer riesigen smaragdgrünen Lagune und 28 kleinen *Motus*, die die üppig bewachsene Hauptinsel umgeben. Bei Ihrer Inseltour entdecken Sie beeindruckende Stein-*Tikis*, ähnlich jenen auf den Marquesas oder der Osterinsel – darunter ein ungewöhnlich lächelnder *Tiki*, ebenso wie kunstvolle Holzskulpturen, ein Freiluft-*Marae* und traditionelle polynesischer Auslegerkanus. Wer lieber entspannen möchte, kann sich zu einem der *Motus* bringen lassen, um dort zu schwimmen und die Ruhe zu genießen – eine Bootsfahrt ist auch möglich. Zum Mittagessen wird eine Auswahl typischer lokaler Gerichte serviert.

Fotos (von links nach rechts, von oben nach unten): Ankunft auf der Insel ; Fort George ; Insel Tubuai ; Der lächelnde Tiki ; Motu Piscine; Raivavae



RAPA ITI

KLEINE OSTERINSEL

Wenn Sie sich Rapa nähern – einer Insel, die nur auf dem Seeweg erreichbar ist – kann der Kapitän verkünden: „Willkommen auf Rapa. Nächster Halt: die Antarktis.“ Als südlichste bewohnte Insel ist diese halbmondförmige Insel mit einem fjordähnlich gegliederten Küstenverlauf, der von 12 Buchten durchzogen ist, die abgelegenste in ganz Französisch-Polynesien. Rapa-Iti, oder „kleines Rapa“, wie sie auch genannt wird, hat eine enge kulturelle Verbindung zur Osterinsel, die bei den Polynesiern als Rapa-Nui oder „großes Rapa“ bekannt ist. Während unseres Besuchs werden auf dem Dorfplatz traditionelle Lieder und Tänze von Rapa aufgeführt, gefolgt von einem Buffet-Mittagessen mit lokalen Speisen, das von den Inselbewohnern zubereitet wird. Einst war die Insel von kriegerischen Stämmen bewohnt, die in befestigten Dörfern auf Terrassen zwischen den Vulkangipfeln lebten. Heute leben hier vor allem Bauern und Fischer. Während Ihres Aufenthalts können Sie an einer Wanderung zu den Ruinen einer alten Festung teilnehmen, die einst als Beobachtungsposten und Zufluchtsort während der Stammeskriege diente. Alternativ wird ein Besuch des zweiten Dorfes der Insel, Area, auf der gegenüberliegenden Seite der Bucht, angeboten. Rapa ist die einzige Insel in Französisch-Polynesien, auf der sämtliches Land ausschließlich den Einheimischen gehört und vom Ältestenrat *To'ohitu* verwaltet wird – ohne dass irgendein Teil davon vom französisch-polynesischen Staat als öffentliches Eigentum ausgewiesen ist. Die hier gesprochene lokale Sprache existiert nirgendwo sonst in Französisch-Polynesien. Um diese traditionellen Lebensweisen und die kulturelle Eigenständigkeit zu bewahren, darf die Aranoa die Insel nur sechsmal im Jahr anlaufen.

Fotos von oben nach unten, von links nach rechts: Tänzerin ; Die Insel Rapa ; Das Dorf Area ; Lokale Litschis ; Geflochtener Hut



MOOREA, RAIATEA, BORA BORA

MOOREA

Moorea – auf Tahitianisch „Gelbe Eidechse“ – gehört zu den beliebtesten Reisezielen für Besucher der Inseln. Sie vereint das Beste aus zwei Welten. Die beiden fast symmetrischen Buchten im Norden, die Cook-Bucht und die Opunohu-Bucht, beeindrucken sowohl vom Wasser aus als auch vom Aussichtspunkt Belvédère auf dem Berg Rotui. Moorea bietet eine Menge an Land- und Wasseraktivitäten – die Möglichkeiten sind zahlreich.

RAIATEA

Im Herzen des polynesischen Dreiecks gilt Raiatea – ursprünglich „Havai“ genannt – als Wiege der polynesischen Zivilisation. Diese Insel war die erste von polynesischen Seefahrern besiedelte Landmasse und Ausgangspunkt für alle großen Migrationswellen nach Neuseeland, Hawaii und zur Osterinsel. Taputapuatea, ein über 1000 Jahre alter offener Tempelkomplex (*Marae*) und heute UNESCO-Weltkulturerbe, wird als spirituelles und religiöses Zentrum ganz Ostpolynesiens angesehen. Der heilige Berg Temehani beherbergt die seltene Blume Tiare Apetahi, die nirgendwo sonst auf der Welt wächst – und nur im Morgengrauen blüht.

BORA BORA

Bora Bora. Ein Name, der Bilder von einem irdischen Paradies wachruft. Ein weltweit bekanntes Reiseziel. Die Aranui 5 geht hier vor Anker, direkt vor dem Hauptort Vaitape, überragt vom majestätischen Mont Otemanu, dessen Gipfel wie eine Burg den Himmel durchstößt. Von allen Inseln Französisch-Polynesiens ist Bora Bora wohl die bekannteste – berühmt für die unglaubliche Farbpalette ihres türkisblauen Lagunenwassers, das von kleinen Motus umgeben ist, die das Riff säumen. Genießen Sie ein Barbecue-Picknick auf dem privaten Sandinselchen Motu Ahuna – mit viel Zeit zum Schnorcheln und Schwimmen, um die Wunder unter der Wasseroberfläche zu entdecken.

*Fotos von links nach rechts und von oben nach unten:
Marae Taputapuatea ; Faaroa-Fluss, Raiatea ; Kirche in Moorea ; Insel Bora Bora ; Blick auf die Opunohu- und Cook-Bucht vom Belvédère, Moorea*



Fotos von oben nach unten:
Flur, Restaurant, Rezeption,
Außenbereich (Pool, Poolbar mit
Grillstation), Lounge und Bar.





ARANOA – IHR NEUES ZUHAUSE AUF DEN INSELN

Mit jedem neuen Schiff – vom umgebauten Frachter Aranui 1 mit einer Handvoll Passagierkabinen bis zur maßgeschneiderten Aranui 5 mit 103 komfortablen Kabinen – haben Aranui Cruises ihr Konzept stetig weiterentwickelt: ästhetischer, komfortabler, hochwertiger – dabei sind sie immer ihrem wichtigsten Merkmal treu geblieben: dem authentischen Charme und der Herzlichkeit Polynesiens, verkörpert durch eine einheimische, engagierte Crew.

Mit der Aranoa bringt Aranui nun die Essenz aus über 40 Jahren Erfahrung auf ein neues Niveau. Dieses neue, elegante Schiff wurde von Grund auf so konzipiert, dass es höchsten Komfort bietet und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck verringert. Die Aranoa, deren Jungfernfahrt für 2027 geplant ist, wird mit ihren nur 91 Kabinen und maximal 198 Gästen ein exklusives Kreuzfahrerlebnis bieten – klein, familiär, echt polynesisch. An Bord erwarten Sie zwei Restaurants, zwei Bars, ein Salon, ein Spa, ein Fitnessraum, eine Boutique, zwei Whirlpools und drei Aufzüge – alles eingebettet in ein harmonisches Design, das Nähe und Wohlgefühl schafft.

Wie bei allen Aranui-Reisen steht auch hier das Miteinander im Vordergrund: Unsere Crew empfängt Sie nicht nur als Gast, sondern als Teil ihrer erweiterten Familie. Eine Kreuzfahrt mit der Aranoa ist mehr als eine Reise – es ist ein Eintauchen in eine

Welt des Teilens, der Gastfreundschaft und des langsamen, bewussten Erlebens. Auch technisch setzt das neue Schiff Maßstäbe: Mit einem hochmodernen diesel-elektrischen Antrieb und einem azimuthalen Steuerungssystem wird eine ruhige, sichere und umweltfreundliche Fahrt garantiert. Der spezielle Antifouling-Anstrich reduziert nicht nur den Treibstoffverbrauch, sondern auch die Schadstoffemissionen. Stabilisatoren und ein dynamisches Positionierungssystem sorgen für Stabilität – auch bei bewegter See.

Ganzjährig wird die Aranoa die selten besuchten Austral-Inseln ansteuern – mit gelegentlichen Routen zu den entlegenen Pitcairn-Inseln über die östlichen Atolle der Tuamotus und des Gambier-Archipels. Wie bereits mit den Marquesas verfolgt Aranui auch hier einen nachhaltigen, verantwortungsbewussten Ansatz und arbeitet eng mit den lokalen Gemeinschaften zusammen, um wirtschaftliche Chancen zu fördern.

Die Austral-Inseln – bestehend aus den bewohnten Inseln Rimatara, Rurutu, Tubuai, Raivavae und Rapa – sind ein wahrer Geheimtipp: Unberührt, traditionsreich, kaum vom Tourismus berührt. Hier erleben Sie atemberaubende Landschaften mit üppig grünen Bergen, türkisfarbenen Lagunen und weißen Sandstränden. Berühmt für ihr kunstvolles Handwerk, insbesondere das feine Pandanus-Flechtwerk, ihre gelebten Legenden und ihren entschleunigten Lebensstil, laden diese Inseln zu einer Reise in die Vergangenheit ein – in ein Polynesien, wie es einst war.

Fotos von oben nach unten, von links nach rechts:
Standard-Familienkabine,
Präsidentensuite,
Premium-Suite, Klasse C,
Grand-Royal-Suite.



SUITEN UND KABINEN

AUSSTATTUNG



PRÄSIDENTENSUITE

Mit einer Fläche von ca. 41 m² und einem privaten Balkon von 8 m² bietet diese Außensuite höchsten Komfort. Sie verfügt über einen separaten Wohn- und Essbereich mit Schlafsofa, ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, ein separates WC, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.



GRAND ROYAL SUITE

Diese großzügige Außensuite misst ca. 30 m² und bietet einen privaten Balkon von 15 m². Sie umfasst einen Wohn- und Essbereich mit Schlafsofa, ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, ein separates WC, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.



ROYAL SUITE

Mit ca. 28 m² Wohnfläche und einem privaten Balkon von 7 m² bietet diese Außensuite ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, einen Wohnbereich mit Schlafsofa, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.

SUITEN UND KABINEN

AUSSTATTUNG



PREMIUM SUITE

Mit ca. 23 m² Wohnfläche und einem privaten Balkon von 5 m² bietet diese Außensuite ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, einen Wohnbereich mit Schlafsofa, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.



JUNIOR-KABINE

JUNIOR-KABINE
Diese Außenkabine verfügt über ca. 17 m² Wohnfläche und einen privaten Balkon von 6 m². Sie umfasst ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.



DELUXE SUPERIOR-KABINE

Mit einer Fläche von ca. 16 m² und einem privaten Balkon von 5 m² bietet diese Außenkabine ein Schlafzimmer mit integriertem Wohnbereich, ein Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.



DELUXE-KABINE

Diese Außenkabine verfügt über ca. 15 m² Wohnfläche und einen privaten Balkon von 5 m². Sie umfasst ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine sowie einen Safe.



STANDARD-KABINE

Mit ca. 15 m² Wohnfläche und ohne Balkon bietet diese Außenkabine ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank sowie einen Safe. Eine Standard-Familienkabine ist ebenfalls verfügbar:
Sie bietet ca. 23 m² Wohnfläche, ein Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten sowie ein Etagenbett mit zwei weiteren Einzelbetten.



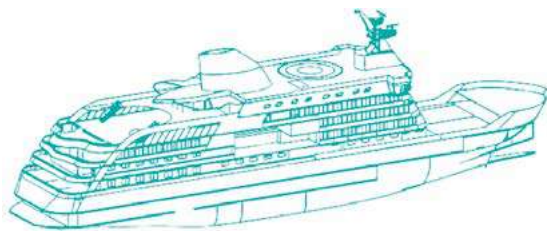
KATEGORIE C

Diese Schlafsaal-Unterkunft besteht aus zwei geräumigen Außenkabinen mit jeweils 30 m² Fläche, die sich vier Passagiere teilen. Jede Kabine bietet vier Einzelbetten, einen Wohn- und Essbereich sowie ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner – ideal für Alleinreisende oder kleine Gruppen, die eine preisgünstige, aber komfortable Option suchen.

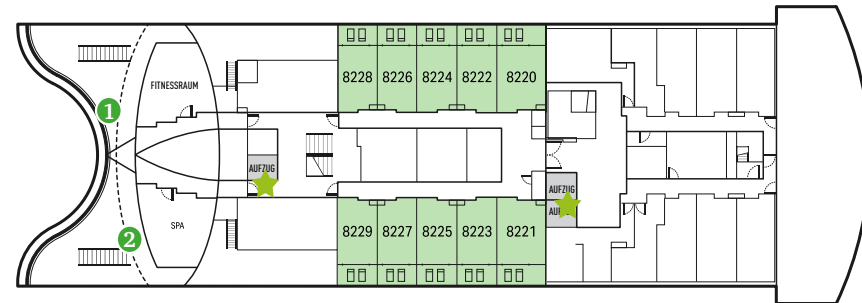
DECKPLAN DER ARANOA

AUSSTATTUNG

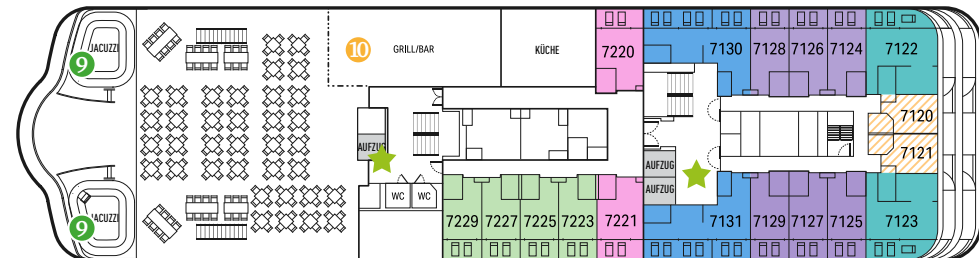
Länge: 116 Meter
Breite: 21 Meter
Reisegeschwindigkeit: 15 Knoten
Tiefgang: 5 Meter
Tragfähigkeit: 1.500 Tonnen
Kapazität: 198 Passagiere
 91 Kabinen, davon 62 mit Balkon
Besatzung: 103



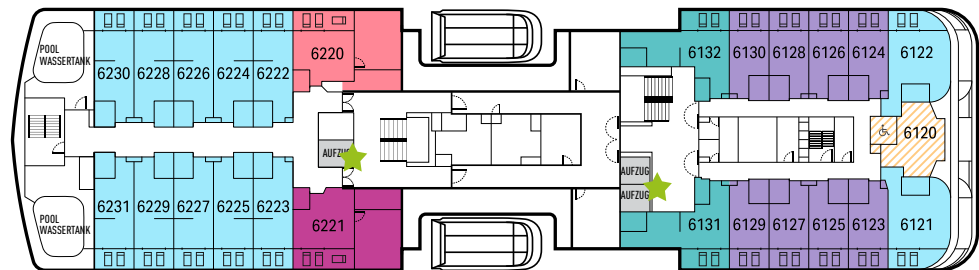
DECK 8



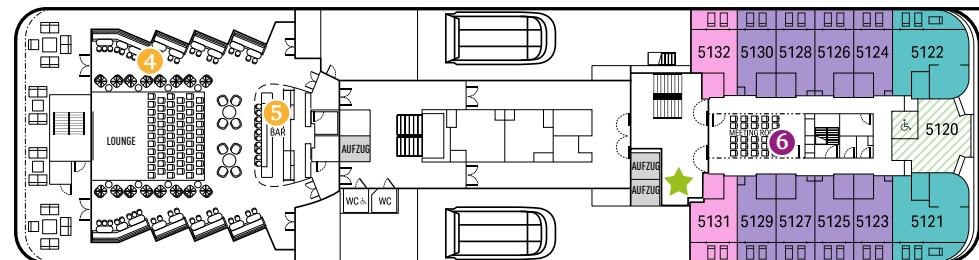
DECK 7



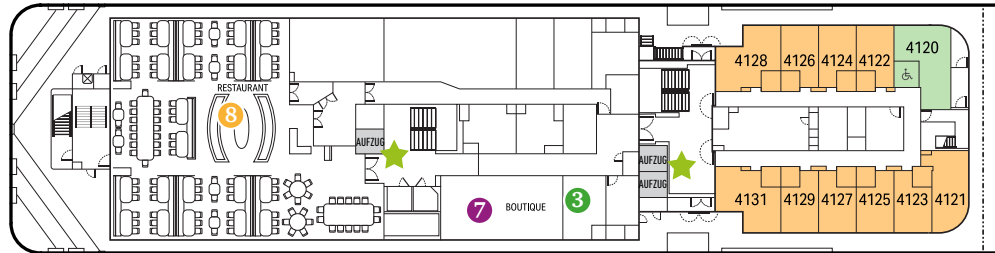
DECK 6



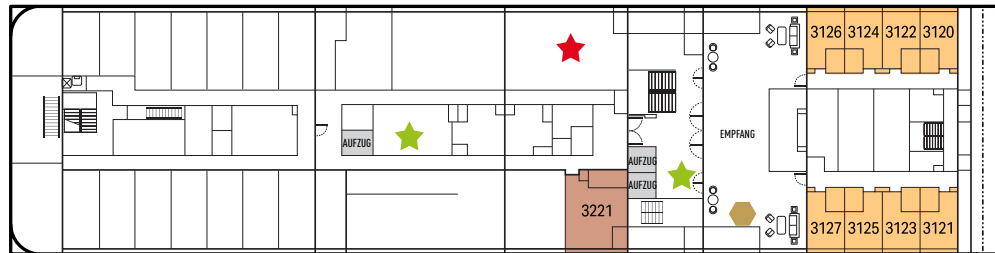
DECK 5



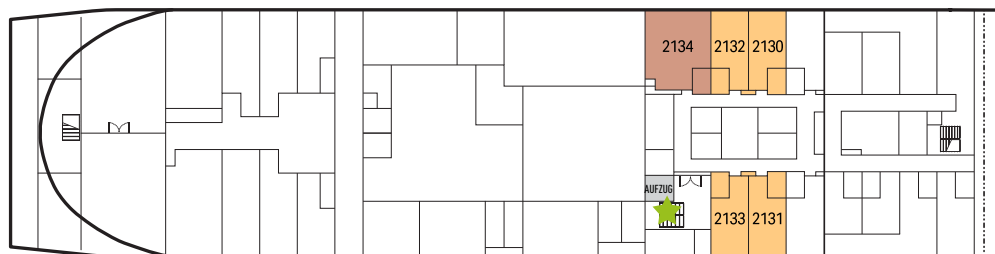
DECK 4



DECK 3



DECK 2



GEMEINSCHAFTSRÄUME

- 1 Fitnessraum – Deck 8
- 2 Spa by Aranoa – Deck 8
- 3 Tattoo Studio
- 4 Lounge – Deck 5
- 5 Bar – Deck 5
- 6 Konferenzraum – Deck 5
- 7 Boutique – Deck 4
- 8 Restaurant – Deck 4
- 9 Pool – Deck 7
- 10 Poolbar mit Grill – Deck 7

- Empfang / Rezeption - Deck 3
- Aufzüge
- Krankenstation

FARBCODE

- Restaurants und Bars
- Aktivitäten
- Andere Einrichtungen

LEGENDE

- Präsidentensuite
- Reedersuite
- Große Royal Suite
- Royal Suite
- Premium Suite
- Junior Suite
- Superior Deluxe Kabine
- Deluxe Kabine
- Deluxe Kabine (eingeschränkte Sicht, ohne Balkon)
- Standardkabine
- Standardkabine (eingeschränkte Sicht)
- Klasse C

EXPEDITION INS ÖSTLICHE POLYNESIEN

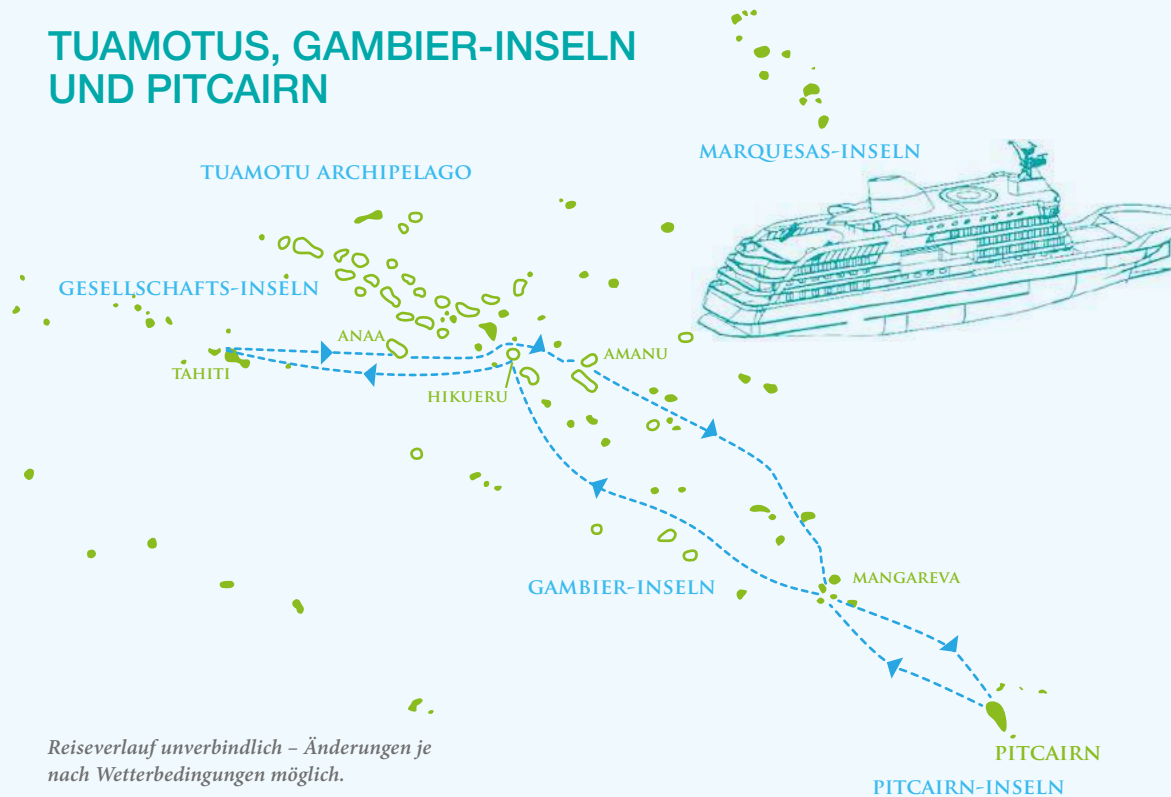
MIT PITCAIRN – DER LETZTEN ZUFLUCHT DER BOUNTY

Dieses weite, von Mutter Erde geformte Gebiet, das als „polynesisches Dreieck“ bekannt ist – und sich zwischen Neuseeland, Hawai'i und der Osterinsel erstreckt, mit Französisch-Polynesien in seinem Zentrum –, erscheint auf den ersten Blick wie ein einziges, zusammenhängendes Land. Wenn diese Inseln auch alle womöglich aus demselben ursprünglichen Samen hervorgegangen sind, so haben Zeit und Entfernung jedoch ganz eigene, einzigartige Zweige eines langen Stammbaums hervorgebracht. Die Gesellschaftsinseln und die westlichen Tuamotu-Inseln rund um Tahiti sind ein hervorragender Ausgangspunkt – doch je weiter man sich vom

Zentrum entfernt, desto deutlicher werden die feinen Unterschiede. Mit der Wiederaufnahme dieses einzigartigen Reiseprogramms bietet Aranui Cruises erfahrenen Entdeckern erneut Zugang zur gesamten kulturellen und geografischen Vielfalt Französisch-Polynesiens: Von unseren tahitianischen Verwandten im Westen über die Marquesas im Norden, die Austral-Inseln im Süden bis hin zu den zentral und östlich gelegenen Inselgruppen der Tuamotu, Gambier und Pitcairn.

Lassen Sie sich von uns in diese außergewöhnliche Welt einführen – und freuen Sie sich darauf, die Menschen dort kennenzulernen.

TUAMOTUS, GAMBIER-INSELN UND PITCAIRN



Reiseverlauf unverbindlich – Änderungen je nach Wetterbedingungen möglich.

REISEVERLAUF

Tag 1, Samstag	Abfahrt Tahiti (Papeete) - Moorea
Tag 2, Sonntag	Anaa
Tag 3, Montag	Amanu
Tag 4, Dienstag	Auf See
Tag 5, Mittwoch	Mangareva
Tag 6, Donnerstag	Pitcairn
Tag 7, Freitag	Pitcairn
Tag 8, Samstag	Mangareva
Tag 9, Sonntag	Auf See
Tag 10, Montag	Hikueru
Tag 11, Dienstag	Auf See
Tag 12, Mittwoch	Tahiti (Papeete)

TUAMOTU

ANAA

Das kleine Atoll Anaa mit weniger als 500 Einwohnern ist bekannt für seine leuchtend jadefarbenen Lagunen, in denen sich grüne Lichtspiele auf dem Wasser spiegeln – verursacht durch Sonnenstrahlen, die auf die glasklare Oberfläche treffen. Die zahlreichen *Motus* (kleine Inseln) verleihen Anaa einen besonders malerischen Reiz. Die meisten Bewohner leben vom Copra-Anbau und vom Fischfang – letzterer wird heute im Rahmen eines beispielhaften Nachhaltigkeits-Programms betrieben, das als echtes Aushängeschild der Insel gilt. Besucher haben Gelegenheit, das Dorf Tukahora zu erkunden und dabei traditionelle Speer-Wurf Rituale zu entdecken. Besonders sehenswert sind die *Feo*, riesige fossilisierte Korallenblöcke, die für dieses Atoll typisch sind.

AMANU

Amanu ist ein idyllisches Atoll mit kristallklaren Lagunen, gesäumt von Palmenhainen und einem charmanten Dorf. Nach einem kurzen Spaziergang werden die Gäste mit einer Tanzvorführung von Kindern der Insel empfangen. Auf dem Rundgang erkundet man den alten Leuchtturm des Dorfes, einen großen traditionellen Fischpark sowie ein Gebäude aus dem 19. Jahrhundert mit Mauern aus Korallengestein, das sowohl als Rathaus als auch als Zufluchtsort bei Zyklonen dient. Das Mittagessen – ein Buffet aus lokalen Spezialitäten – wird auf dem Dorfplatz unter einem jahrhundertealten *Tau*-Baum serviert.

HIKUERU

Hikueru liegt im zentralen Tuamotu-Archipel. Die Insel war einst ein bedeutendes Naturreservat für Perlaustern. Ein verheerender Zyklon im Jahr 1903 richtete schwere Schäden an. In den 1960er Jahren entstand hier die erste Perlenfarm zur Zucht hochwertiger Tahiti-Perlen. Heute leben die meisten Bewohner vom Copra-Anbau. Nach

einer Kostprobe lokaler Früchte besuchen Gäste das Dorf und eine aus Korallen errichtete Kirche. Anschliessend bleibt Zeit zum Schwimmen und Schnorcheln.

GAMBIER

MANGAREVA

Mangareva, die größte Insel des Gambier-Archipels, beherbergt das Hauptdorf Rikitea, das zugleich Hauptstadt des gesamten Archipels ist. Die Insel beeindruckt mit einem weitläufigen türkisfarbenen Lagunenbecken und ist weithin berühmt für ihre Tahiti-Zuchtperlen, die in den klaren Gewässern rund um die Insel kultiviert werden. Einst war Mangareva das Zentrum der katholischen Missionierung in Polynesien. Ein Besuch der renovierten Kirche Saint-Michel, deren Altar mit schimmerndem Perlmutter verziert ist, gehört zu den kulturellen Höhepunkten.

PITCAIRN

PITCAIRN ISLAND

Mit ihren nur rund 50 Einwohnern zählt Pitcairn zu den abgelegensten bewohnten Inseln der Welt. Bei einem Besuch tauchen Gäste in die lebendige Geschichte und Kultur der Insel ein. Sie folgen den Spuren der legendären Bounty-Meuterer, vom Anlandeplatz in Bounty Bay hinauf nach Adamstown, wo sie auf Nachfahren der Rebellen treffen – etwa beim Markt für lokale Kuriositäten. Zu besichtigen sind auch das Grab von John Adams, dem letzten überlebenden Meuterer, Artefakte der Bounty im Inselmuseum sowie Spuren früher polynesischer Besiedlung.

Fotos (von oben nach unten, von links nach rechts): Insel Pitcairn; Saint-Paul-Naturpool, Pitcairn; Insel Mangareva, Gambier; Atoll Hikueru; Der „Pito“ – Nabel des Atolls Anaa, Tuamotu

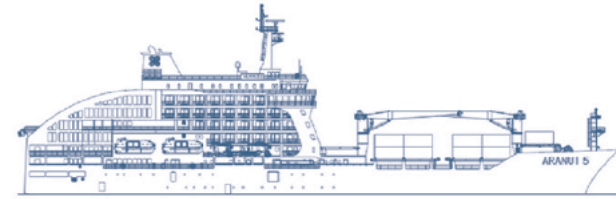


An aerial photograph of a large white cruise ship with blue and yellow accents, sailing in a deep blue bay. The background features lush green, rugged mountains with some white buildings visible on the shore. The sky is overcast with soft light. The text 'ARANUI 5' and 'DIE SIEBTE MARQUESAS-INSELN' is overlaid in white serif font in the upper center of the image.

ARANUI 5
DIE SIEBTE MARQUESAS-INSELN

DIE MARQUESAS-INSELN

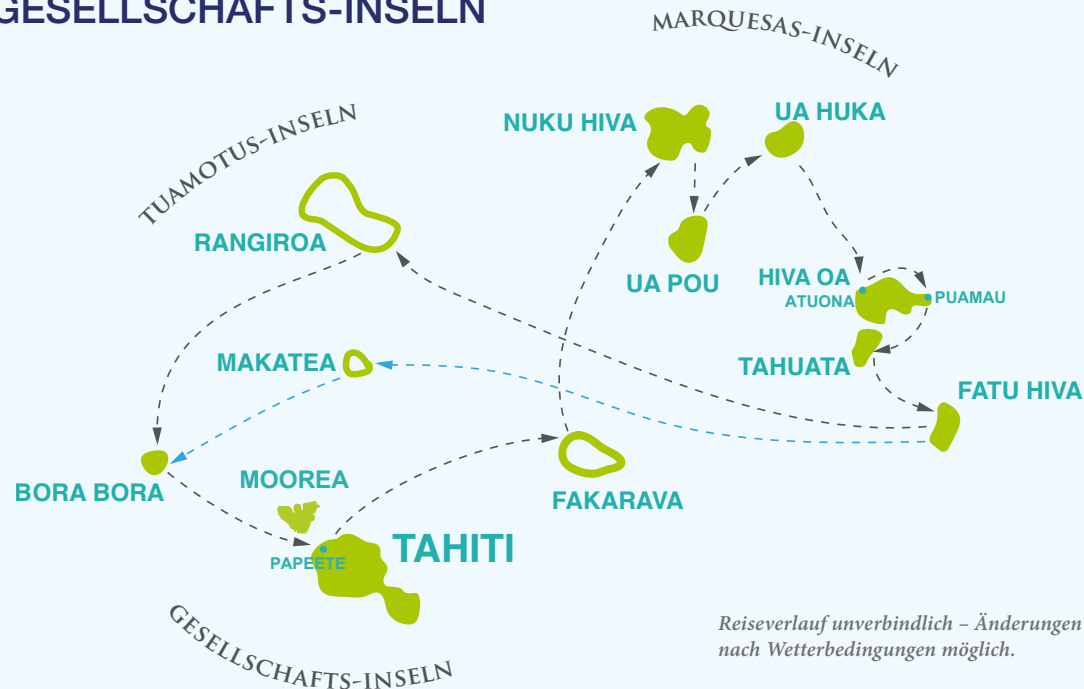
„TE HENUA ENANA“ – DAS LAND DER MENSCHEN



Mythisch und mystisch – ein Archipel, der Entdecker an zog und Schriftsteller, Maler und Künstler tief inspirierte. Eine atemberaubende, zerklüftete Landschaft mit schroffen Gipfeln, tief eingeschnittenen Tälern, weiten Plateaus und steilen Klippen. Ein Volk stolzer, einst gefürchteter Krieger – kulturell und sprachlich eigenständig, ganz anders als die Tahitianer. Und doch genügt oft ein einfaches Lächeln, um ihr Herz zu gewinnen. Die Marquesas sind eine Welt für sich. Obwohl Aranui Cruises heute auch andere Regionen des östlichen Polynesiens ansteuert – etwa die

Gesellschaftsinseln oder die Tuamotus –, bleiben die Marquesas, fast 1.600 Kilometer nordöstlich von Tahiti gelegen, das Herzstück der Reiserouten. Seit über vier Jahrzehnten sind die Schiffe der Aranui die wichtigste Versorgungsader dieses abgelegenen Archipels – als Frachtschiffe wie auch als Wegbereiter für Begegnungen. Mit der Gründung von Aranui Cruises im Jahr 1984 erhielten über 60.000 internationale Gäste Zugang zu den sechs bewohnten Marquesas-Inseln – und halfen damit, eine Kultur wiederzubeleben, die lange im Verborgenen geschlummert hatte.

DIE MARQUESAS-INSELN, TUAMOTUS & GESELLSCHAFTS-INSELN



REISEVERLAUF

Tag 1, Samstag	Abfahrt Tahiti (Papeete) - Moorea
Tag 2, Sonntag	Fakarava
Tag 3, Montag	Auf See
Tag 4, Dienstag	Nuku Hiva
Tag 5, Mittwoch	Ua Pou
Tag 6, Donnerstag	Ua Huka
Tag 7, Freitag	Hiva Oa - Atuona
Tag 8, Samstag	Puamau - Tahuata
Tag 9, Sonntag	Fatu Hiva
Tag 10, Montag	Auf See
Tag 11, Dienstag	Rangiroa oder Makatea
Tag 12, Mittwoch	Bora Bora
Tag 13, Donnerstag	Tahiti (Papeete)

NUKU HIVA

TRAGWERK UND STRUKTUR

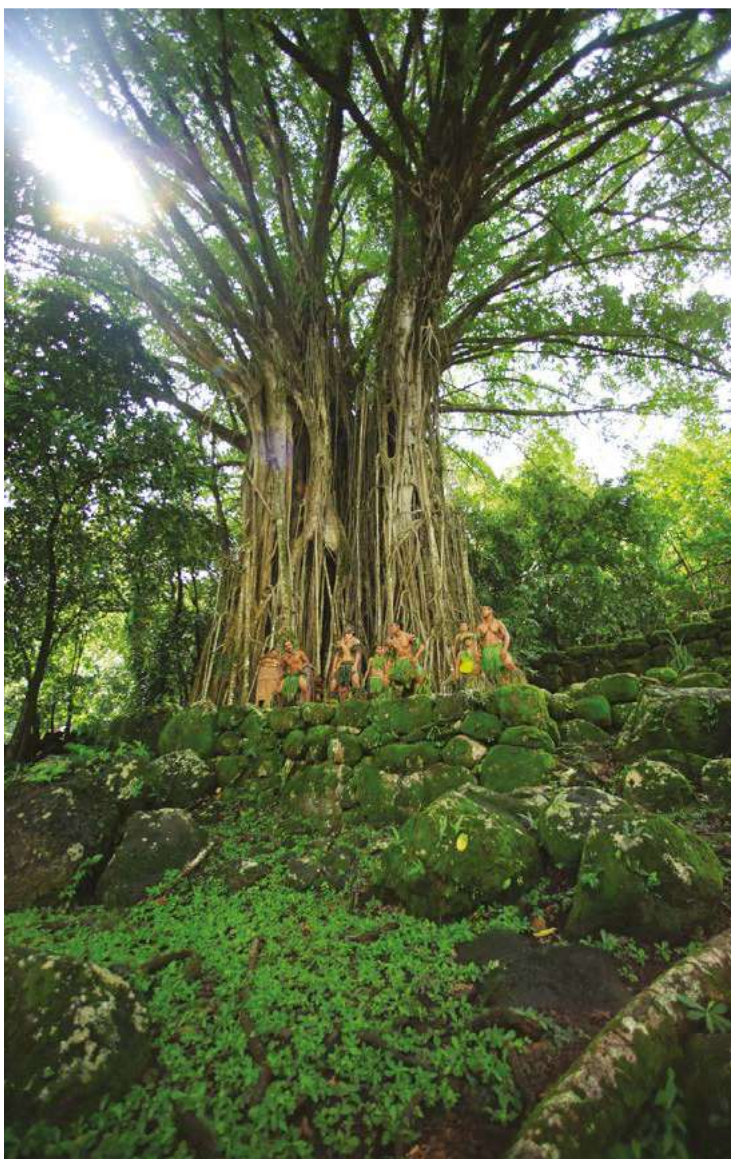
Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas-Inseln. Der Hauptort Taiohae schmiegt sich an den Rand eines spektakulären Amphitheaters – geformt von drei ineinanderliegenden Vulkankesseln, umgeben von imposanten Klippen, die von Wasserfällen durchzogen sind. Hier befinden sich alle zentralen Einrichtungen: Behörden, Wohnhäuser, das Krankenhaus, Banken und Schulen – alles in direkter Nähe. Ein charmantes Kunsthandwerkszentrum lädt entlang der Uferstraße zum Stöbern ein. Ihr Besuch auf Nuku Hiva führt Sie ebenfalls zur Kathedrale Notre-Dame, bekannt für ihre beeindruckenden Holz- und Steinskulpturen. Im Tal von Hatihau entdecken Sie die bedeutende archäologische Stätte Tohua Kamuihei – ein früheres Versamlungs- und Festgelände, auf dem noch heute die *paepae*, große Steinterrassen ehemaliger Wohnhäuser, erhalten sind. Mystische Petroglyphen auf massiven Felsblöcken erzählen von einer anderen Zeit. Unter einem gewaltigen Banyanbaum erleben Sie eine Aufführung traditioneller Lieder und Tänze, darunter der berühmte „Schweinetanz“, ein kulturelles Erbe von Nuku Hiva. Zum Mittagessen werden Ihnen typische Spezialitäten der Marquesas serviert.

UA POU

DIE SÄULEN DER INSELN

Der Legende nach sind die spitzen Basaltberge von Ua Pou die „Säulen des Archipels“ – nicht umsonst wird die Insel auch als „Kathedraleninsel“ bezeichnet. Diese Namen bekommen eine spürbare Bedeutung, wenn Sie in der Bucht von Hakahau ankommen, umgeben von zwölf beeindruckenden Basaltsäulen, die bis zu 1.232 Meter in den Himmel ragen. Jede Marquesas-Insel hat ihren eigenen Charakter – Ua Pou ist geheimnisvoll und voller Magie. Viele unserer Crewmitglieder stammen von hier – vielleicht erkennen Sie bekannte Gesichter wieder. Frühaufsteher mit guter Kondition können zum Kreuz auf dem Hügel hinaufsteigen und eine atemberaubende Aussicht über das Dorf und die umliegenden Täler genießen. Das örtliche Kunsthandwerkszentrum ist bequem zu Fuß erreichbar und bietet eine Auswahl an Skulpturen, Textilien sowie Schmuckstücke aus dem berühmten „Blumenstein“ der Insel – eine Besonderheit von Ua Pou. Vor dem Mittagessen mit lokalen Spezialitäten erwartet Sie eine Tanzaufführung mit dem traditionellen „Vogeltanz“ – ein lebendiges Symbol der Inselkultur.

Fotos von oben nach unten, von links nach rechts: Die Insel Ua Pou; Tohua Kamuihei, Nuku Hiva; Tänzergruppe, Ua Pou; „Paepae“ – traditionelle Wohnplattformen, Nuku Hiva.



UA HUKA

INSEL DER GÖTTER

Auf dieser eher trockenen Insel – wo 1972 die erste Landebahn der Marquesas gebaut wurde – leben zahlreiche Wildpferde, Ziegen und Schweine. Ua Huka ist die am dünnsten besiedelte Insel des Archipels und zugleich Rückzugsort zweier endemischer Vogelarten: dem *Pati'oti'o* und dem *Pihiti*, die nur hier vorkommen. Früh am Morgen wird die Aranui eine spektakuläre 180-Grad-Wende in der schmalen Einfahrt der „unsichtbaren“ Bucht von Vaipae vollziehen. Nur wenige Meter trennen das Schiff auf beiden Seiten von den Felswänden – ein beeindruckendes Manöver, das die ganze nautische Kunst des Kapitäns und seiner Crew zeigt. Vom Anlegesteg aus führt die Fahrt im Geländewagen weiter ins Dorf Hane. Unterwegs gibt es Stopps im botanischen Garten und im Kulturzentrum Te Tumu, das ein kleines, aber bemerkenswertes Museum mit Repliken traditioneller Gegenstände beherbergt. Ebenfalls zu besichtigen sind ein Petroglyphenmuseum und die Ateliers lokaler Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu. Besonders auffällig: kunstvoll gravierte Kokosnüsse in Schwarz und Weiß – echte Unikate. In Hane wird ein traditionelles marquesisches Mittagessen serviert. Wer möchte, kann zuvor das kleine Schifffahrtsmuseum besichtigen.

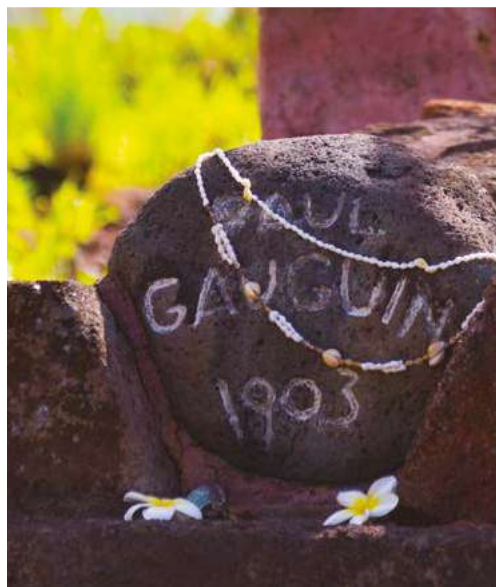
HIVA OA

DIE KAMMLINIE

Atuona, das Hauptdorf von Hiva Oa und zweitgrößter Ort der Marquesas, war einst die Hauptstadt des gesamten Archipels. Gleich neben dem Ort befindet sich ein restaurierter *Tohua*, ein weitläufiges Zeremonienareal mit steinernen Plattformen, auf denen einst Häuptlinge und Priester Platz nahmen. Ein schmaler Graben zeugt noch heute davon, wo Gefangene einst für rituelle Opferhandlungen festgehalten wurden. Nach dem Frühstück geht es zu Fuß oder mit dem Bus zum Calvaire-Friedhof, wo der Maler Paul Gauguin und der Sänger Jacques Brel ihre letzte Ruhestätte gefunden haben – mit spektakulärem Blick auf die Bucht von Atuona. Anschließend laden das Gauguin-Museum, eine Nachbildung seines berühmten „Maison du Jouir“, sowie das Brel-Museum mit dem Flugzeug Jojo, das einst für medizinische Notfälle eingesetzt wurde, zu einem Besuch ein. Im Nordosten der Insel erwartet Sie ein archäologisches Juwel: der bedeutendste Tiki-Kultplatz der Marquesas, Me'ae Ipona, nahe des Dorfes Puamau. Hier stehen die zweitgrößten Steinstatuen ganz Polynesiens – nur die auf der Osterinsel sind größer. Mit dem Geländewagen oder bei einer kleinen Wanderung erreichen Sie diese spirituell aufgeladene Stätte. Unsere erfahrenen Guides führen durch die zum Teil restaurierten Ruinen und erzählen die Geschichten einer uralten Zivilisation. Kameras nicht vergessen – dieser Ort ist magisch.



Fotos von links nach rechts, von oben nach unten: Die Insel Ua Huka; Vini Pihiti; Wildpferde auf Ua Huka; Grab von Paul Gauguin; Me'ae Ipona, Hiva Oa





TAHUATA EIN LICHTSTRAHL

Obwohl sie die kleinste der bewohnten Inseln der Marquesas ist, gehört Tahuata historisch zu den bedeutendsten. Die Insel war Schauplatz zahlreicher erster Begegnungen: So war sie die erste Marquesas-Insel, die 1595 von spanischen Entdeckern betreten wurde – ihr Besuch endete jedoch tragisch, als sie das Feuer auf eine neugierige Menschenmenge eröffneten und rund 200 Insulaner töteten. 1797 trafen die ersten Missionare ein, 1842 entstand hier die erste französische Kolonie des Archipels. Die Männer – und viele Frauen – Tahuatas sind begnadete Kunsthandwerker: Sie fertigen kunstvolle Tikis, Meereswesen, Armreifen, Halsketten und viele andere Objekte aus Pferde- und Rinderknochen, fossilen Knochen, Stoßzähnen und rosa Muscheln. Ein besonderer Blickfang ist die von der Vatikanstadt erbaute katholische Kirche mit ihren beeindruckenden Schnitzereien und einem farbigen Glasfenster, das das Kreuz der Marquesas darstellt – ein Besuch lohnt sich.

FATU HIVA DAS DACH

Fatu Hiva ist die abgelegenste und zugleich üppigste Insel des Archipels – und gleichzeitig ein Zentrum traditioneller Handwerkskunst. Im Dorf Omoa zeigen die Frauen die Herstellung von Tapa-Stoff: Dazu wird die Rinde von Maulbeer-, Banyan- oder Brotfruchtbäumen auf einem Holzstamm weichgeklopft, getrocknet und anschließend mit traditionellen Mustern bemalt. In einer weiteren Vorführung wird das „Kumuhei“ vorgestellt – ein einzigartiger Kräuterstrauß, der ausschließlich auf dieser Insel hergestellt wird und mit dem die Frauen ihr Haar parfümieren. Im benachbarten Kunsthandwerkszentrum werden Tapa-Stoffe, Skulpturen, handgefärbte Pareos und eines der besten Monoï-Kokosöle der Marquesas angeboten. Nach dem Dorfrundgang können sportliche Passagiere eine 16 km lange Wanderung zwischen Omoa und Hanavave unternehmen – ein spektakulärer Weg mit atemberaubenden Ausblicken auf schroffe, grüne Felswände. Am höchsten Punkt wird ein Picknick gereicht. Wer nicht wandert, fährt mit der Aranui weiter bis nach Hanavave, zur legendären Bucht der Jungfrauen – von vielen als eine der schönsten Buchten der Welt bezeichnet. Nach dem Anlanden bleibt Zeit für einen Rundgang durch das Dorf, bevor die Wanderer willkommen geheißen werden.

Fotos von links nach rechts, von oben nach unten: Katholische Kirche; Tag am Strand; Knochenschnitzerei, Tahuata; Bucht der Jungfrauen; Doppel-Tiki; Blumengesteck „Kumuhei“, Fatu Hiva

FAKARAVA, MAKATEA, RANGIROA, BORA BORA

FAKARAVA

Fakarava ist klassifiziertes UNESCO-Biosphärenreservat und das zweitgrößte Atoll Französisch-Polynesiens. Es ist fast unberührt geblieben und schützt seltene Arten. Mit seiner prächtigen Lagune, funkelnden weißen Sandstränden und einem reichen Ökosystem beheimatet es einzigartige Vögel, Pflanzen und Meeresbewohner. Sie haben Zeit, das kleine Dorf Rotoava, die aus Korallen erbaute Kirche und das lokale Kunsthandwerk zu entdecken. Fahrräder stehen zur Verfügung, falls Sie sich bis zum alten Leuchtturm beim Flughafen aufmachen möchten. Oder genießen Sie einfach einen Tag der Entspannung – mit Sonne, Sand, Baden und der Möglichkeit zum Schnorcheln in kristallklarem Wasser mit außergewöhnlicher Artenvielfalt.

MAKATEA

Umgeben von spektakulären Klippen, die sich 80 Meter über dem Meeresspiegel erheben, bildet dieses zweite große Hochatoll Französisch-Polynesiens einen starken Kontrast zur typisch flachen Korallenstruktur mit Lagune in der Mitte. Es ist zudem das einzige Atoll der Tuamotu, das über Trinkwasser aus unterirdischen Höhlen verfügt. Einst war Makatea eine blühende Insel dank des Phosphatabbaus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, wurde später jedoch größtenteils verlassen – nur einige Familien blieben, um die Insel zu bewachen. Heute leben die weniger als 100 Einwohner vom Copra-Anbau, vom Fischfang und vom Handel mit Kokosnusskrabben. Näher man sich dem alten Hafen von Temoa, so kann man noch die Überreste des alten Verladedamms sehen. Überall auf der Insel verstreut befinden sich offene Gruben, die vom Phosphatabbau zeugen, sowie die einzige Eisenbahn, die je in Französisch-Polynesien gebaut wurde. Sie können das verlassene Dorf Vaitepaua und die ehemalige Mine

besuchen, zu einem Aussichtspunkt aufsteigen, um einen spektakulären Blick über die Insel zu genießen, oder sich in einer unterirdischen Höhle erfrischen.

RANGIROA

Rangiroa – der Name bedeutet „riesiger Himmel“ – ist das größte Atoll Französisch-Polynesiens und zugleich das meistbesuchte der Tuamotu-Inseln. Seine scheinbar endlose Lagune zieht Taucher aus aller Welt an, um zu schnorcheln, zu tauchen oder das farbenprächtige Schauspiel der Fische aller Größen und Formen im Pass zu filmen. Berühmt ist Rangiroa auch für seine majestätischen Manta-Rochen. Zudem werden hier edle Perlen in verschiedensten Schattierungen gezüchtet, und die lokalen Kunsthandwerker sind bekannt für ihre wunderschönen Schmuckstücke aus Muscheln. Vor Ort können Sie die Lagune bei einer Fahrt im Glasbodenboot, beim Schnorcheln oder beim Tauchen genießen.

BORA BORA

Bora Bora – ein Name, der Bilder vom Paradies auf Erden heraufbeschwört. Ein weltbekannter Sehnsuchtsort. Die Aranui 5 wird vor dem Hauptdorf Vaitape vor Anker gehen, im Blickfeld des majestätischen Berges Otemanu, der wie ein Schloss in den blauen Himmel ragt. Von allen Inseln Französisch-Polynesiens ist Bora Bora am bekanntesten für das Farbspiel aus Blau- und Grüntönen in seiner traumhaften Lagune, durchzogen von kleinen Inseln, die das Riff bilden. Genießen Sie ein Barbecue-Mittagessen auf einem privaten weißen Sandmotu – Motu Ahuna – mit ausgiebig Zeit zum Schnorcheln, Schwimmen und um die Wunder unter der Wasseroberfläche zu entdecken.



Fotos von oben nach unten: Schwarzspitzen-Riffhai, Fakarava ; Das Atoll Rangiroa ; Das Hochatoll Makatea ; Die Insel Bora Bora.

ARANUI 5, IHR ZUHAUSE AUF DEN INSELN

KAOHA NUI, WILLKOMMEN AN BORD

Ganz nach der Tradition unserer Inseln bewahrt unsere aufmerksame Crew die Herzlichkeit und Vertrautheit der früheren Aranui-Schiffe und empfängt die Passagiere, als gehörten sie zur erweiterten Familie.

Sie werden Ihre Mitreisenden schnell kennenlernen – und mit drei Bars und einer Lounge steht Ihnen ausreichend Raum zur Verfügung, um sich zu entspannen, Bekanntschaften zu schließen und Ihre neuen Entdeckungen zu teilen.

Die Aranui 5 wurde für 230 Passagiere konzipiert. Sie verfügt über 29 großzügige Suiten, 31 Deluxe- und Superior-Deluxe-Kabinen mit Balkon, 3 Junior-Suiten mit oder ohne Balkon sowie 40 weitere Kabinen, die alle geschmackvoll für Ihr Wohlbefinden eingerichtet sind. Für abenteuerlustige Reisende bietet der Gemeinschaftsbereich der Klasse C Platz für 24 Personen.

Im familiären Restaurant wird exzellente französische und polynesishe Küche serviert. Der Dresscode ist leger – kein Smoking, nur eine duftende Tiaré-Blüte hinter dem Ohr. Eine Klimaanlage sorgt sowohl in den Kabinen als auch in den öffentlichen Bereichen für angenehme Temperaturen. Zwei Aufzüge stehen den Passagieren zur Verfügung.

Die Atmosphäre an Bord der Aranui 5 ist entspannt – ganz im polynesischen Stil. Mit ihrem ruhigen Rhythmus und dem komfortablen Ambiente bietet sie Ihnen die Gelegenheit, loszulassen und dem Alltag zu entfliehen. Während der gesamten Kreuzfahrt werden verschiedene kulturelle Aktivitäten angeboten, darunter Tanzkurse, Sprachunterricht, Palmblattflechten oder das Binden des traditionellen Inselkleids, des Pareos – eine Einladung,

die polynesishe Kultur kennenzulernen und in sie einzutauchen. Gastredner, die als Experten für Geschichte, Kultur, Kunst oder Archäologie mit Bezug zur französisch-polynesischen Welt – insbesondere zu den Marquesas – gelten, ermöglichen Ihnen ein tieferes Verständnis der besuchten Regionen.

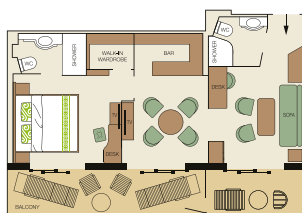
Auch die Unterhaltung orientiert sich an der polynesischen Erfahrung: Die Aranui-Musikgruppe, bestehend aus Crewmitgliedern und Personal – gelegentlich ergänzt durch Gäste – spielt in der Veranda Bar polynesishe Lieder. Einige Abendessen am Pool mischen Passagiere und Mannschaft für ein gemeinsames Fest, inklusive Shows und Tänzen unter freiem Himmel – ein Höhepunkt des geselligen Lebens an Bord. Ob Sie lieber in einer der drei Bars Kontakte knüpfen oder sich mit einem guten Buch in der Lounge zurückziehen möchten – Sie bestimmen das Tempo. Von der Sky Bar auf dem obersten Deck genießen Sie einen 180-Grad-Blick über den Horizont, die Ladekräne und die Frachträume. Die perfekt eingespielte Choreografie unserer Matrosen beim Be- und Entladen der Fracht ist ein Erlebnis – wie eine Live-Sendung aus unserer eigenen Reality-Show, die Lust auf eine Wiederholung macht. Für Ihre vollständige Entspannung sorgt unsere tahitianische Therapeutin mit wohltuenden Behandlungen im Spa. Wenn Sie nach Ihren Erkundungen noch Energie verspüren, steht Ihnen ein Fitnessraum zur Verfügung. Und wer ein dauerhaftes traditionelles Andenken mitnehmen möchte, hat die Möglichkeit, sich ein individuelles Motiv von einem lizenzierten marquesanischen Tätowierer stechen zu lassen.





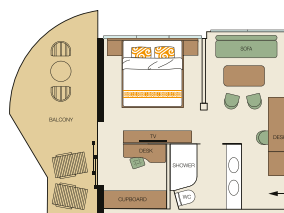
SUITEN UND KABINEN

AUSSTATTUNGSMERKMALE



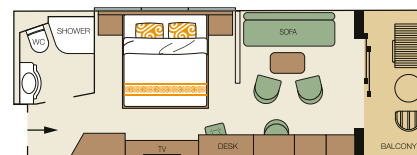
PRÄSIDENTENSUITE

Mit drei separaten Räumen, rund 41 m² Wohnfläche und einem privaten Balkon von 12 m² bietet diese Außenkabine ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett, ein Wohnzimmer mit Schlafsofa, eine Sitzecke mit integrierter Bar, zwei Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, ein Ankleidezimmer, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine und einen Safe.



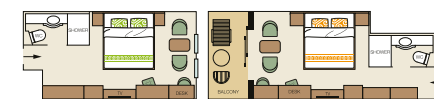
KÖNIGSSUITE

Diese Außenkabine verfügt über etwa 22 m² Innenfläche und einen privaten Eckbalkon von 9 m². Sie umfasst ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Wohnzimmer mit Schlafsofa – abgetrennt durch einen filigran gestalteten Paravent – sowie ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine und einen Safe.



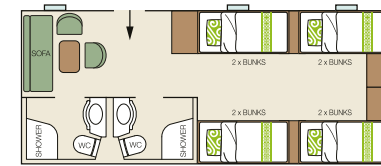
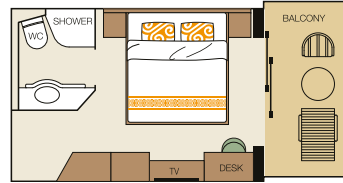
PREMIUM-SUITE

Mit ca. 19 m² Innenfläche und einem privaten Balkon von 4 m² bietet diese Außenkabine ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Wohnzimmer mit Schlafsofa – abgetrennt durch einen dekorativen Paravent – sowie ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine und einen Safe.



JUNIOR-SUITE

Diese Außenkabine ist zwischen 15 und 19 m² groß, wahlweise mit oder ohne Balkon, und umfasst ein Schlafzimmer mit Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine und einen Safe.



SUPERIOR DELUXE

Mit einer Innenfläche von ca. 15 m² und einem privaten Balkon von 4 m² bietet diese Außenkabine ein Schlafzimmer mit King-size-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank und einen Safe.

DELUXE

Diese Außenkabine verfügt über ca. 13 m² Innenfläche und einen privaten Balkon von 4 m². Sie bietet ein Schlafzimmer mit King-size-Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen Kühlschrank und einen Safe.

STANDARDKABINE

Diese Außenkabine mit Bullauge bietet ca. 11 m² Innenfläche, ein Kingsize-Bett oder zwei Einzelbetten sowie ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner.

KATEGORIE C

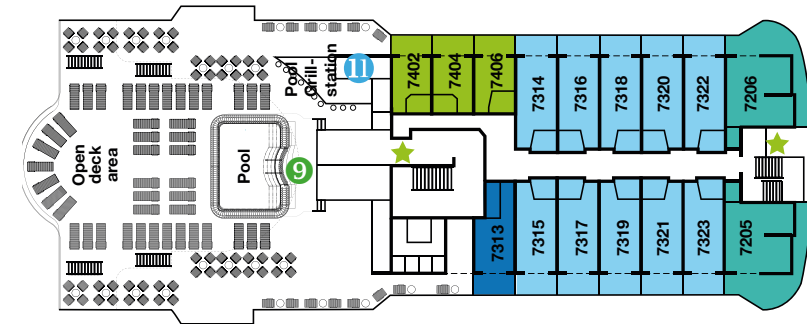
Diese Unterkunft im Schlafsaal-Stil umfasst ca. 27 m² gemeinschaftlich genutzten Innenraum mit vier unteren und vier oberen Kojen, einer Sitzecke sowie zwei Badezimmern mit Dusche und Haartrockner. Ebenfalls verfügbar sind Einheiten für vier Personen mit rund 13 m² gemeinsamem Innenraum. Diese Kategorie kann gemischtgeschlechtlich belegt sein.

DECKPLAN & TECHNISCHE DATEN

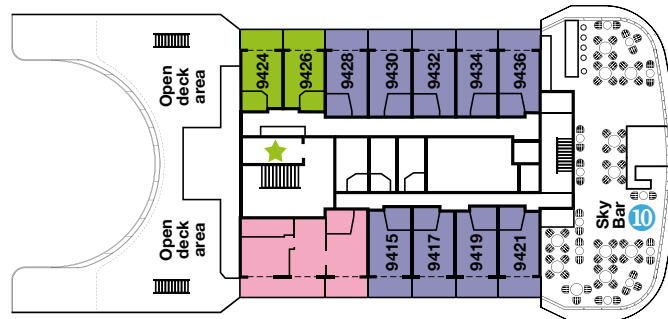
AUSSTATTUNGSMERKMALE

Tragfähigkeit:	3.200 Tonnen
Kapazität:	230 Passagiere - 103 Kabinen
Besatzung:	103
Länge:	125 Meter
Breite:	26 Meter
Reisegeschwindigkeit:	15 Knoten
Tiefgang:	5,2 Meter

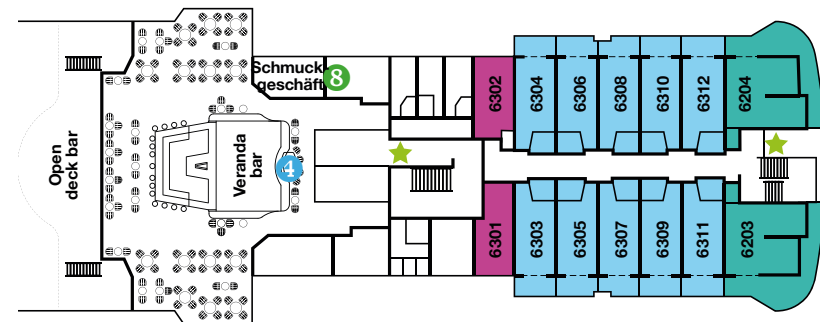
7- POOL DECK



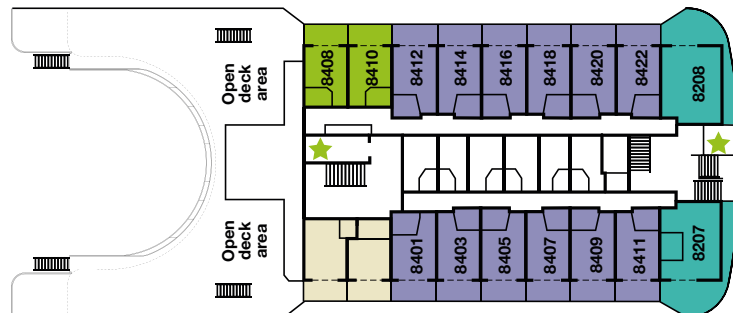
9- HIMMELSDECK



6- VERANDA DECK



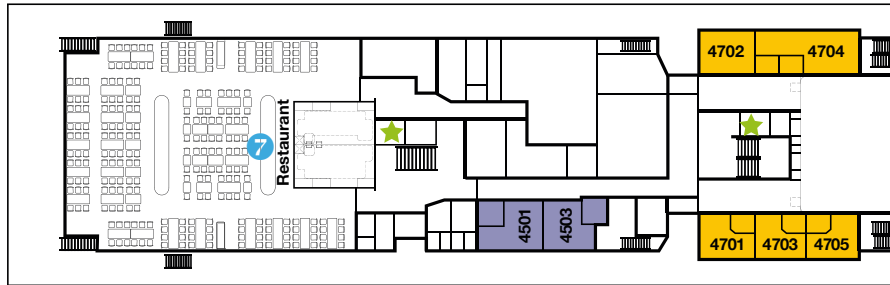
8- SONNENDECK



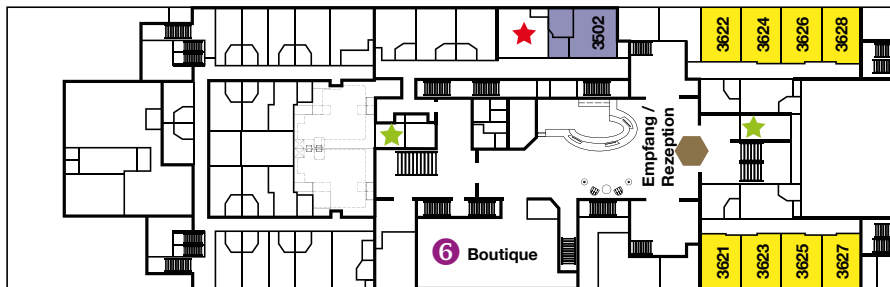
5- EINSCHIFFUNGSDECK



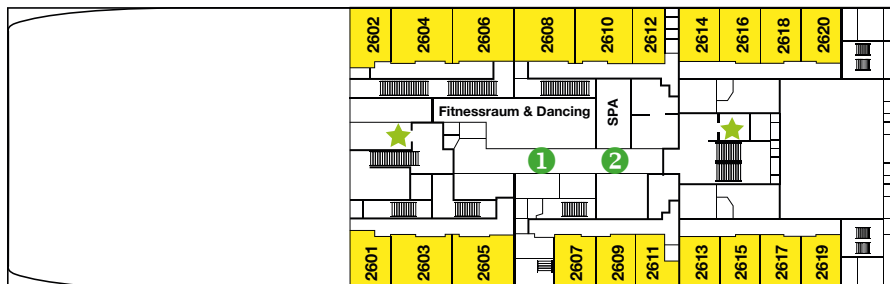
4- OBERDECK



3- HAUPTDECK



2- UNTERDECK



GEMEINSCHAFTSRÄUME

- ① 1 Fitnessraum – Deck 2
- ② 2 Kumuhei Spa Aranui – Deck 2
- ② 2 Tattoo Studio Deck 2
- ③ 3 Lounge – Deck 5
- ④ 4 Bar – Deck 6
- ⑤ 5 Konferenzraum – Deck 5
- ⑥ 6 Boutique – Deck 3
- ⑦ 7 Restaurant – Deck 4
- ⑧ 8 Schmuckgeschäft Deck 6
- ⑨ 9 Pool – Deck 7
- ⑩ 10 Sky Bar – Deck 9
- ⑪ 11 Pool Grillstation - Deck 7
- Empfang / Rezeption - Deck 3
- Aufzüge
- Krankenstation

LEGENDE

- Präsidentensuite
- Reedersuite
- Royal Suite
- Royal Suite mit eingeschränkter Sicht
- Premium Suite
- Junior Suite mit Balkon
- Junior Suite ohne Balkon
- Superior Deluxe Kabine
- Deluxe Kabine
- Standardkabine
- Standardkabine mit eingeschränkter Sicht
- Klasse C

FARBCODE

- Restaurants und Bars
- Aktivitäten
- Andere Einrichtungen

Allgemeine Informationen – Geschäftsbedingungen

MAHLZEITEN Die Mahlzeiten werden in ungezwungener, familiärer Atmosphäre in unseren Restaurants serviert. Ärztlich verordnete Sonderkost muss bei der Buchung oder spätestens drei Monate vor dem Abreisedatum angegeben werden.

LOKALE WÄHRUNG Die Währung ist der Französische Pazifik-Franc (XPF).

ORTSZEIT Die Marquesas-Inseln liegen eine halbe Stunde vor Tahiti. Wenn es in Tahiti 12:00 Uhr ist, ist es auf den Marquesas 12:30 Uhr.

KLIMA UND KLEIDUNGSEMPFEHLUNGEN Lockere, bequeme und pflegeleichte Kleidung ist an Bord am praktischsten. Neben Shorts, Jeans oder Hosen, T-Shirts und Badebekleidung wird empfohlen, einen Poncho oder eine Regenjacke sowie ein warmes Sweatshirt oder einen leichten Pullover für kühlere Abende mitzunehmen. Bequeme Schuhe sind für Spaziergänge auf Korallenriffen unerlässlich. Sportschuhe oder Sandalen werden empfohlen. Für Frauen ist der traditionelle Pareo aus farbigem Stoff, der auf verschiedene Arten getragen werden kann, eine vielseitige Wahl für legere wie auch festliche Anlässe.

SPA-BEHANDLUNGEN Das Spa bietet eine Vielzahl von Behandlungen, durchgeführt von hochqualifizierten Therapeuten und Masseuren. Gesichtsbehandlungen, Körperpeelings sowie Massagen mit traditionellen Ölen aus Französisch-Polynesien werden angeboten. Maniküre, Pediküre oder entspannende Fußmassagen sind ebenfalls möglich, ideal nach einem Entdeckungstag.

TATTOO-STUDIO Ein zugelassener polynesischer Tätowierer steht an Bord nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Er hilft bei der Gestaltung eines individuellen Tattoos unter Verwendung traditioneller polynesischer Symbole. Die Tätowierung wird in einer sauberen und sterilen Umgebung mit moderner Ausrüstung durchgeführt. Ein dauerhaftes Andenken an Ihren Aufenthalt in Französisch-Polynesien.

OPTIONALE AUSFLÜGE Bei jedem Inselstopp werden verschiedene fakultative Ausflüge angeboten. Eine vollständige Liste wird Ihren Reiseunterlagen beigelegt. Die Ausflüge können im Voraus über unseren Reservierungsservice oder direkt an Bord bei unserem Empfangsteam gebucht werden. Bitte beachten Sie, dass die Plätze aufgrund der Infrastruktur der Inseln oft begrenzt sind. Zudem kann es vorkommen, dass ein Ausflug aufgrund unvorhergesehener Umstände bei Ankunft auf einer Insel nicht verfügbar ist.

BIBLIOTHEK In der Bibliothek steht eine Auswahl an Romanen und Geschichtsbüchern in französischer, englischer und deutscher Sprache zur Verfügung.

BORDSHOP Der Bordshop bietet unter anderem Mückenschutzmittel, verschiedene Artikel, Kleidung und lokale Souvenirs an.

STROMVERSORGUNG Jede Kabine ist mit einer 220-Volt-Steckdose (50 Hz, europäischer Typ) ausgestattet.

INTERNET WLAN ist während der Reise auf eigenen Geräten in den Kabinen und in den meisten öffentlichen Bereichen verfügbar. Die Verbindung erfolgt über Satellit und ist möglicherweise weniger stabil als terrestrisches Breitband, reicht jedoch für das Senden und Empfangen von E-Mails aus. Zugangscodes können im Bordshop gekauft werden.

NOTFALLTELEFON In Notfällen können Telefonanrufe über das bordeigene Kommunikationssystem getätigt werden. Das Schiff ist außerdem über das Büro der CPTM in Tahiti erreichbar.

WÄSCHE Wasch- und Trockenmaschinen stehen an Bord zur Verfügung. Ein Reinigungsservice ist nicht vorhanden.

GESUNDHEIT Ein Arzt ist an Bord. Personen mit schweren Erkrankungen müssen vor Reiseantritt ihren behandelnden Arzt konsultieren. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Personen die Einschiffung zu verweigern, deren Gesundheitszustand oder körperliche Verfassung sie reiseunfähig macht oder eine Gefahr für sich selbst oder andere Passagiere darstellen könnte.

LANDAUSFLÜGE Landaufenthalte sind auf die für den Frachtbetrieb erforderliche Zeit sowie auf Hafenbeschränkungen begrenzt. Die Dauer der Aufenthalte kann von wenigen Stunden bis zu einem Tag oder länger variieren. Auch wenn an einigen Häfen kostenpflichtige Landausflüge angeboten werden, besitzt, betreibt oder kontrolliert die Compagnie Polynésienne de Transport Maritime (CPTM) diese Ausflüge nicht. Die Reederei, ihre Agenten und Mitarbeiter übernehmen keinerlei Verantwortung für deren Durchführung. Jegliche Haftung für Ausfälle, Verletzungen, Schäden oder Verluste – gleich welcher Ursache – wird abgelehnt.

ZÄHLUNGEN AN BORD Kreditkarten werden für Bordausgaben akzeptiert. American Express, Visa und MasterCard werden angenommen. Persönliche Schecks können an Bord nicht eingelöst werden. Banknoten in EUR, USD, AUD, NZD und CAD können ebenfalls gewechselt werden.

WERTGEGENSTÄNDE Elektronische Safes stehen an Bord zur Verfügung. Die CPTM übernimmt jedoch keine Haftung oder Verwahrung für Geld oder andere Wertgegenstände der Passagiere.

RESERVIERUNGEN Bitte wenden Sie sich an Ihr Reisebüro oder kontaktieren Sie unsere Büros.

PASSAGIERBEFÖRDERUNGSVERTRAG Die Passagierbeförderung unterliegt den allgemeinen Beförderungsbedingungen der Compagnie Polynésienne de Transport Maritime (CPTM). Das Ticket ist nicht übertragbar und gilt ausschließlich für die ursprünglich eingetragenen Personen.

ÄNDERUNGEN Nach Ausstellung der Bestätigung durch die CPTM unterliegen Änderungen des bestätigten Abreisedatums auf Wunsch des Passagiers oder des Reisebüros denselben Gebühren wie Stornierungen.

VERSICHERUNG Eine Versicherung ist verfügbar, um nicht erstattungsfähige Reisekosten bei Stornierung oder Reiseabbruch sowie Gepäckschäden, Gepäckverlust und Unfälle während der Reise abzudecken. Den Passagieren wird empfohlen, diese Absicherung in Betracht zu ziehen.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN FÜR ALLE KREUZFAHRTEN Jede Stornierung nach offizieller Kabinenbestätigung unterliegt einer nicht erstattungsfähigen Bearbeitungsgebühr von 150 € / 300 AUD / 300 NZD / 200 USD / 17.900 XPF pro Person. Bei Stornierung zwischen 90 und 61 Tagen vor Abreise wird die Anzahlung von 25 % des Gesamtpreises einbehalten. Bei Stornierung zwischen 60 und 45 Tagen vor Abreise werden 50 % des Gesamtpreises einbehalten. Bei ? Bei Stornierung zwischen 44 und 30 Tagen vor dem geplanten Abreisedatum werden 75 % des Gesamtpreises der Reise inkl. Gebühren einbehalten. Bei Stornierung weniger als 30 Tage vor Abreise oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Reisepreis (100 %) inkl. Gebühren einbehalten.

TIKI CLUB TREUEPROGRAMM Als Dankeschön für unsere treuen Gäste wurde der Tiki Club ins Leben gerufen. Er gilt seit 2025 für alle Abfahrten. Das Programm umfasst vier Stufen, basierend auf der Anzahl bereits unternommener Kreuzfahrten mit Aranui Cruises: Bronze, Silber, Gold und Perle. Es bietet Preisnachlässe von 5 % bis 12,5 % auf den Kreuzfahrtpreis sowie Bordrabatte und weitere Vorteile. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.aranui.com oder über unser Reservierungsbüro: cptm@aranui.com.

IM KREUZFAHRTPREIS ENTHALTEN Der Preis umfasst Transport auf dem Schiff, Unterkunft an Bord, Mahlzeiten und Ausflüge. Die Preise basieren auf einer Doppelbelegung pro Erwachsenen. Alle veröffentlichten Preise sind in US-Dollar, Euro und Französischem Pazifikfranc (CFP) angegeben. Die Preise gelten zum Zeitpunkt des Drucks und können ohne Vorankündigung geändert werden.

NICHT IM PREIS ENTHALTEN Einkäufe an Bord, alkoholische Getränke, Trinkgelder, nicht ausdrücklich genannte Hafengebühren und persönliche Ausgaben. Die angegebenen Preise beruhen auf aktuellen Kosten und können sich bis zum Abreisedatum ändern.

TRINGKELDER Trinkgelder sind nicht im Preis der Kreuzfahrt enthalten und liegen in Ihrem Ermessen. Obwohl sie in der polynesischen Kultur nicht üblich sind, werden sie vom Personal sehr geschätzt. Am Ende jeder Kreuzfahrt steht an der Rezeption eine Trinkgeldbox zur Verfügung. Wenn Sie einem bestimmten Crewmitglied ein Trinkgeld geben möchten, können Sie dies auch direkt tun.

ZEITPLAN UND ZUSÄTZLICHE KOSTEN Sollten Sie aufgrund von Wetterbedingungen oder anderen Umständen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, eine oder mehrere zusätzliche Übernachtungen benötigen, gehen Hotel- und Verpflegungskosten zu Ihren Lasten. Da der primäre Zweck der Schiffe der Compagnie Polynésienne de Transport Maritime (CPTM) der Frachttransport ist, können Abfahrtsdaten, Anlaufhäfen und Reisedauer sowohl vor der Abreise als auch während der Reise Änderungen unterliegen. Frachtpassagiere müssen flexibel sein und mit solchen Änderungen rechnen. Obwohl wir uns bemühen, unsere Kunden zu informieren und zu unterstützen, übernehmen weder CPTM noch ihre Agenten Kosten für Verspätungen oder Änderungen von Reiserouten und Zeitplänen.

REISEPLANÄNDERUNGEN CPTM wird alles tun, um die Kreuzfahrten wie angekündigt durchzuführen, behält sich jedoch das Recht vor, Routen zu ändern oder zu kürzen oder Exkursionen, Stopps oder Transportmittel nach Bedarf zu ersetzen.

TRANSFER Alle Kreuzfahrtleistungen beginnen und enden am vorgesehenen Kai oder Ausgangspunkt. Ein Transfer zwischen Flughafen und Schiff (oder umgekehrt) ist nicht vorgesehen, sofern nicht anders angegeben.

GEPÄCK Kabinengepäck wird ausschließlich am Abreisetag zur angegebenen Einschiffungszeit angenommen. Persönliches Gepäck muss in der Kabine aufbewahrt werden; eine Lagerung in anderen Bereichen ist nicht möglich. Alle Gepäckstücke müssen mit Name, Schiffsname, Kabinennummer oder Deckzuweisung sowie dem Abreisedatum gekennzeichnet sein. Wertgegenstände sollten mit an Bord genommen werden. Wir empfehlen, eine Reisegepäckversicherung über Ihr Reisebüro oder Ihre Versicherung abzuschließen.

REISEDOKUMENTE UND EINREISEBESTIMMUNGEN Alle Passagiere müssen einen gültigen Reisepass für die Einreise nach Französisch-Polynesien besitzen. Besucher, die keine Staatsangehörigen der USA, Kanadas oder der EU sind, sowie jene, die länger als einen Monat bleiben wollen, sollten sich vorab bei ihrem Reisebüro über Visabestimmungen informieren. Alle Besucher müssen ein Rückflugticket besitzen.

IMPFUNGEN Zum Zeitpunkt des Drucks waren keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich beim Reisebüro nach aktuellen Vorgaben.

RÜCKERSTATTUNGEN Rückerstattungsanträge sind direkt an das Reisebüro zu richten, bei dem Sie gebucht haben. Nicht in Anspruch genommene Leistungen (z. B. ausgelassene Mahlzeiten) werden nicht rückerstattet.

HAFTUNG Alle in diesem Dokument beschriebenen Kreuzfahrten werden unter der geschäftlichen Leitung von CPTM organisiert und unterliegen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des auf dem Transportticket abgedruckten Vertrags, einsehbar auch am Firmensitz.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS CPTM hat größte Sorgfalt darauf verwendet, die Richtigkeit dieser Broschüre sicherzustellen. Für Fehler oder Auslassungen kann keine Haftung übernommen werden. Die Fotos sind nicht verbindlich. Tägliche Routen und optionale Aktivitäten dienen nur zur Orientierung und können jederzeit je nach Wetterlage, Frachtbetrieb oder Verfügbarkeit geändert werden.

UNSERE NIEDERLASSUNGEN

Compagnie Polynésienne de Transport Maritime
B.P. 220 | Papeete, Tahiti
Reservierung: +689 40 42 62 42
E-Mail: reservations@aranui.com
Fax: +689 40 43 48 89

CPTM USA-BÜRO

2028 El Camino Real South, Suite B
San Mateo, Kalifornien 94403
Tel.: +1 (650) 574-2575 | Toll Free: (800) 972-7268
E-Mail: cptm@aranui.com
Web: www.aranui.com

AUSTRALIEN & NEUSEELAND

Aranui Cruises (Vertretung)
Tel.: +61 3 9449 3778
Fax: +61 3 9449 2433
E-Mail: info@aranuicruises.com.au
Web: www.aranuicruises.com.au

EUROPA

Aranui Croisières (Vertretung)
Tel.: +33 (0)1 43 31 25 34
E-Mail: brochures@aranui.info

FOTO-CREDITS

© Amazing Planet – Filip Kulisev
© Alike Photographie
© Tahiti Tourisme
© Frédérique Legrand
© Stéphane Mailion Photography
© Danee Hazama
Fotos nicht vertraglich bindend.
Grafische Gestaltung: Agence Artnow

Ausgabe 2025



www.aranui.com




ARANUI
Cruises

